



Informationen und Anmeldung

Nicole Gifhorn
 Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
 Sophienblatt 100
 24114 Kiel
 Tel. 046 21-813160
 Mobil 0151-2175 37 15
 nicole.gifhorn@landesmuseen.sh

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich bis zum 5. November 2019 zu der Veranstaltung an. Das Anmeldeformular stellen wir zum Download bereit:
www.bei-sh.org

Veranstaltungsort

Europa-Universität Flensburg
 Auf dem Campus 1
 24943 Flensburg

Informationen zur Anreise

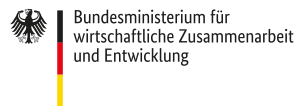
www.uni-flensburg.de

Veranstalter

Das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) mit der Regionalen Bildungsstelle des bundesweiten Programms „Bildung trifft Entwicklung“, in Kooperation mit der Abteilung Geographie an der Europa-Universität Flensburg.



Mit Mitteln des



Unterstützt durch die BINGO! Projektförderung und durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Praxistag 2019

Globales Lernen/BNE

Müll vermeiden



15. November 2019
10.00-16.30 Uhr
 Europa-Universität Flensburg



BEI
 Bündnis Eine Welt
 Schleswig-Holstein
www.bei-sh.org

Kooperationspartner:
 Europa-Universität Flensburg

Das Bewusstsein für eine Abkehr von der Wegwerfmentalität und dem ungehemmten Konsum wächst. Dennoch nimmt die Müllproduktion zu. In Ländern mit hohem Einkommen werden derzeit mehr als ein Drittel des weltweiten Mülls produziert. Und das, obwohl in diesen Ländern gerade 16 Prozent der Weltbevölkerung leben.

Was können wir also tun?

Der landesweite Praxistag BNE/Globales Lernen „Müll vermeiden“ will inhaltliche und praktische Impulse zur Müllvermeidung geben und richtet sich an Lehrkräfte, Schüler*innen ab der 7. Klasse, Studierende und außerschulische Bildungsakteur*innen.

Vorträge am Vormittag geben einen Überblick über die allgemeine Problematik der globalen Müllproduktion und -entsorgung. Dabei wird die Ungleichheit von Müllproduktion und Müllentsorgung in den Ländern des Globalen Südens und des Globalen Nordens und deren Folgen für Mensch und Natur skizziert. Auch die Aufgaben der regionalen Abfallwirtschaft und das Konzept der Produzentenverantwortung werden thematisiert.

Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag bieten altersgerechte Workshops die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit speziellen Themen zur Müllvermeidung. Dabei reicht die Bandbreite der Workshops von konkreten Beispielen zum achtsameren Umgang mit Produkten und zur Müllvermeidung im privaten Alltag über Möglichkeiten des Engagements vor Ort bis zu Überlegungen zu den ethischen und sozialpsychologischen Bedingungen der Verschwendungssucht und der Frage nach alternativen Wert- und Handlungsmustern.

Wir wünschen eine spannende Entdeckungstour.

Ihr Praxistag-Team

**bewusster leben das brauch ich nicht
erst leermachen zero waste upcycling
von allem weniger ist echt viel mehr
nein danke! ich hab meine Tasche dabei
sparen müll trennen weniger shoppen
achtsamer einkaufen mal auf was verzichten
mit meinen freunden tauschen secondhand**

Das Programm 2019

10.00 Uhr - Begrüßung

Prof. Dr. Holger Jahnke

Interdisziplinäres Institut für Umwelt-, Sozial- und Humanwissenschaften, Abteilung Geographie der Europa-Universität Flensburg

Martin Weber

Geschäftsführer Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr - Vorträge

(geeignet ab 17 Jahren)

Was passiert mit meinem Müll?

Abfallwirtschaft in Schleswig-Holstein

Referent: Dr. Hans Martin Berends, Referat für Stoff-, Abfallwirtschaft und Chemikaliensicherheit im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Was passiert mit unserem Müll?

Abfallwirtschaft im globalen Kontext

Referentin: Nicole Gifhorn, Promotorin für Globales Lernen, Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr - Workshops

Workshop 1 (geeignet ab 14 Jahren)

Das kommt mir nicht in die Tüte

Marie Delaperrière (Inhaberin des unverpackt-Ladens in Kiel) erklärt, was mit Zero Waste gemeint ist und warum es so wichtig ist, Müllvermeider*in zu werden. Sie gibt kreative Tipps für einen unverpackten Alltag.

Workshop 2 (geeignet ab 17 Jahren)

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Ein Film über Nachhaltigkeit
D-2016, Buch/Regie Reinhard Günzler

Carmen studiert Design im exotischen Thüringen. Die Suche nach Ersatzteilen für ihr Rührgerät RG 28 führt sie auf philosophische Pfade: Schwindet mit der wachsenden Gleichgültigkeit gegenüber den Dingen auch der Respekt gegenüber denen, die sie geschaffen haben?
www.rg28.de

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr Pause/Schaufenster

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Im Schaufenster gibt es außerdem die Möglichkeit, in Materialien zum Thema „Müll vermeiden“ zu stöbern.

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr - parallele Workshops

Workshop 3 (geeignet ab 14 Jahren)

Lang lebe mein Handy

Eine Weltkarte zeigt, woher die kostbaren Rohstoffe in den Smartphones kommen und wohin sie schließlich zur Entsorgung gehen. Wir erfahren etwas über das Leben der Menschen, die damit zu tun haben.

Referentin: Inke Kühl, Referentin des bundesweiten Programms „Bildung trifft Entwicklung“.

Workshop 4 (geeignet ab 17 Jahren)

... und wie kann ich mich engagieren?

Ein Projektfindungsworkshop

Hier geht es um konkrete Aktivitäten zur Müllvermeidung und darum, wie aus einer Idee ein Projekt wird.

Referentin: Charlotte Dase betreut das Junge Engagement im Programm „Bildung trifft Entwicklung“.

Workshop 5 (geeignet ab 17 Jahren)

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Siehe Workshop 2

Workshop 6 (für alle Altersgruppen)

Eine Alternultive für jeden Tag

Der Workshop beginnt mit einem Erfahrungsbericht aus dem „alternultiven“ Leben mit praktischen Tipps zum Nachmachen. Hintergrundinformationen zum Zero-Waste-Konzept verdeutlichen Ziele und Zusammenhänge. Anschließend folgt der praktische Teil, in welchem wir Produkte aus einfachen Zutaten selbst herstellen.

Referentin: Erdmuthé Seth ist gemeinsam mit Vanessa Riechman Gründerin des Blogs „Alternultiv“. www.alternultiv.de

**16.00 Uhr bis 16.30 Uhr - Übrigens suche ich...
Verabschiedung und Ausblick**